

Nuclet: Amazon SP-API(noch nicht verfügbar)

- [Definition](#)
- [Voraussetzungen](#)
 - [Amazon](#)
- [Überblick](#)
 - [Ablauf im Tagesgeschäft](#)
- [Integration](#)
- [Test und Produktivbetrieb](#)
 - [Testreihenfolge \(Sandbox\)](#)
 - [Businessobjekte](#)
 - [AmazonArtikelZuordnung \(Pflicht\)](#)
 - [Amazon Versandmeldung \(optional\)](#)
 - [Anpassungen am Handelsnuclet](#)
 - [Sendungsnummer am Lieferschein](#)
 - [Versandregel am Lieferschein](#)
 - [Jobs](#)
 - [Amazon Verbindung testen](#)
 - [Amazon Aufträge importieren](#)
 - [Amazon Versandmeldungen senden](#)
 - [Berechtigungen](#)
 - [Test und Produktivbetrieb](#)
 - [Testreihenfolge](#)
 - [Sandbox vs. Produktion](#)
 - [Wie erkenne ich einen Amazon-Auftrag?](#)
 - [Häufige Fragen und Probleme](#)
 - [Hinweise](#)

Definition

Das Nuclet verbindet Nuclos Handel mit der Amazon Selling Partner API (SP-API).

Es übernimmt zwei zentrale Aufgaben:

1. Bestellimport — Amazon-Bestellungen werden als normale Handel-Aufträge angelegt.
2. Versandmeldung — Beim Versand eines Lieferscheins wird die Sendung an Amazon zurückgemeldet.

Das Nuclet ersetzt keine Handel-Funktionen. Aufträge, Lieferscheine, Artikel und Kunden kommen aus dem Handelsnuclet — das Amazon-Nuclet dockt nur an.

Abhängigkeit: Nuclet Handel muss installiert und aktiv sein.

Voraussetzungen

Amazon

- SP-API-Anwendung im Seller Central Entwicklerportal
- **Client ID, Client Secret, Refresh Token** (LWA)
- Berechtigungen für Orders API (Lesen + Versandbestätigung)
- Marketplace-ID (z. B. Deutschland: A1PA6795UKMFR9)
- Nuclet **Handel** (Auftrag, Lieferschein, Artikel, Kunde)

Überblick

Funktion	Auslöser	Ergebnis
Bestellimport	Job „Amazon Aufträge importieren“	neuer Auftrag mit Positionen
Zuordnung SKU-	Stammdaten AmazonArtikelZuordnung	Seller-SKU Handel-Artikel
Versandmeldung	Lieferschein Status Versendet	confirmShipment an Amazon
Versandmeldung (Batch)	Job „Amazon Versandmeldungen senden“	Offene AmazonVersandmeldung
Verbindungstest	Job „Amazon Verbindung testen“	Job „Amazon Verbindung testen“

Ablauf im Tagesgeschäft

1. Job importiert neue Amazon-Bestellungen Handel-Aufträge erscheinen in Nuclos.
2. Auftrag wird wie gewohnt bearbeitet (Kommissionierung, Lieferschein).
3. Sendungsnummer am Lieferschein eintragen.
4. Lieferschein auf Versendet setzen Versand wird automatisch an Amazon gemeldet.

Integration

Die Integration erfolgt nach dem Nuclet-Import (siehe [Nuclet Import](#)).

Das Amazon-Nuclet wird zusätzlich zum Handelsnuclet importiert — nicht *in* Handel hinein, sondern als eigenes Nuclet mit Abhängigkeit zu Handel.

Nach dem Import Server neu starten oder im Client Regeln aktualisieren.

Schritt	Beschreibung
1	Nuclet Amazon SP-API importieren (Handel muss bereits vorhanden sein)
2	Server neu starten bzw. Regeln aktualisieren
3	Nuclet-Parameter eintragen (siehe unten)
4	Sammelnkunden in Handel anlegen und in DefaultKundennummer hinterlegen
5	Businessobjekt <i>AmazonArtikelZuordnung</i> konfigurieren und Schema generieren
6	SKU-Zuordnungen pflegen (Seller-SKU Handel-Artikel)
7	Feld <i>Sendungsnummer</i> am Lieferschein prüfen und ggf. in die Maske aufnehmen
8	Versandregel am Lieferschein-Statusmodell prüfen (Übergang <i>Versendet</i>)
9	Rolle <i>Amazon-Administrator</i> den zuständigen Benutzern zuweisen
10	Job <i>Amazon Verbindung testen</i> ausführen
11	Job <i>Amazon Aufträge importieren</i> testen
12	Optional: Cron-Jobs für automatischen Import einrichten

Test und Produktivbetrieb

Testreihenfolge (Sandbox)

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Job <i>Amazon Verbindung testen</i>	HTTP 200, Marketplace-Antwort
2	<i>AmazonArtikelZuordnung</i> pflegen	SKUs gemappt
3	Job <i>Amazon Aufträge importieren</i>	Handel-Aufträge mit Bezeichnung Amazon ...
4	Lieferschein anlegen, Sendungsnummer eintragen	Tracking vorhanden
5	Lieferschein <i>Versendet</i>	In Sandbox: Versandmeldung schlägt fehl (API nicht verfügbar) — erwartet
6	Produktions-Endpoint setzen	Versandmeldung funktioniert mit echter Sendungsnummer

Businessobjekte

AmazonArtikelZuordnung (Pflicht)

Stammdaten-Tabelle für die Zuordnung von Amazon-Seller-SKUs zu Handel-Artikeln.

Feld	Bedeutung
artikel	Referenz auf einen Handel-Artikel
sellerSKU	Amazon Seller-SKU (eindeutig)

Einrichtung:

1. Maske und Berechtigungen konfigurieren
2. Schema generieren
3. Für jeden verkauften Artikel eine Zeile anlegen: Seller-SKU Handel-Artikel

Wichtig: Ohne Zuordnung legt der Import für unbekannte SKUs automatisch neue Artikel mit dem Präfix AMZ - an. Für den Produktivbetrieb sollten alle relevanten SKUs vorab zugeordnet werden.

Amazon Versandmeldung (optional)

Dient der Nachverfolgung und dem Batch-Job *Amazon Versandmeldungen senden*. Die Hauptauslösung für Versandmeldungen ist der Lieferschein-Status *Versendet*.

Feld	Bedeutung
auftrag	Referenz auf den Handel-Auftrag
sendungsnummer	Sendungs-/Tracking-Nummer
carriercode	Versanddienstleister (Amazon-Code)
versanddatum	Versanddatum
gemeldet	Kennzeichen: an Amazon gesendet
gemeldetam	Zeitpunkt der Meldung

Anpassungen am Handelsnuclet

Das Amazon-Nuclet nutzt bestehende Handel-Objekte:

Handel-Objekt	Verwendung
Auftrag	Ziel für importierte Amazon-Bestellungen
Auftragsnummerkunde	Speichert die Amazon-Bestellnummer
Bezeichnung	Wird auf Amazon {Bestellnummer} gesetzt
Auftragsposition	Bestellpositionen
Artikel	Über <i>AmazonArtikelZuordnung</i> zugeordnet
Kunde	Sammelkunde aus <code>DefaultKundeNummer</code>
Lieferschein	Auslöser für die Versandmeldung

Sendungsnummer am Lieferschein

Für die Versandmeldung an Amazon wird eine Sendungsnummer benötigt.

- Feld `sendungsnummer` am Lieferschein prüfen (ggf. anlegen)
- In die Lieferschein-Maske aufnehmen
- Schema generieren

Situation	Verhalten
Sendungsnummer vorhanden	Versand wird an Amazon gemeldet
Sendungsnummer fehlt	Keine Meldung an Amazon; der Lieferschein kann trotzdem auf <i>Versendet</i> gesetzt werden

Versandregel am Lieferschein

Beim Statuswechsel des Lieferscheins auf *Versendet* wird automatisch die Regel `AmazonVersandBeiLieferscheinVersendet` ausgeführt.

Im Designer unter Statusmodell Lieferschein prüfen, ob die Regel am Übergang `Versendet` zugewiesen ist.

Jobs

Alle Jobs finden Sie unter Administration Jobsteuerung.

Amazon Verbindung testen

Prüft Client-ID, Secret, Refresh Token und die Erreichbarkeit des Amazon-Endpoints.

Empfehlung: Nach jeder Parameter-Änderung einmal ausführen. Erfolg = HTTP-Status 200 im Job-Protokoll.

Amazon Aufträge importieren

- Holt neue Bestellungen von Amazon
- Legt Handel-Aufträge an mit:
 - Auftragsnummerkunde = Amazon-Bestellnummer
 - Bezeichnung = Amazon {Bestellnummer}
- Bereits importierte Bestellungen werden übersprungen (Erkennung über Auftragsnummerkunde)

Optional: Cron-Ausdruck setzen (z. B. alle 15–30 Minuten) für automatischen Import.

Amazon Versandmeldungen senden

Verarbeitet offene Einträge in *Amazon Versandmeldung* (gemeldet = false).

Einträge ohne Sendungsnummer werden übersprungen.

Berechtigungen

Rolle	Zweck
Amazon-Administrator	Jobs ausführen, Parameter und Stammdaten verwalten
Amazon-Benutzer	Eingeschränkter Lesezugriff

Die Rolle Amazon-Administrator sollte den Benutzern zugewiesen werden, die Import und Versandmeldung betreuen.

Test und Produktivbetrieb

Testreihenfolge

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Job <i>Amazon Verbindung testen</i>	HTTP 200, Marketplace-Antwort im Protokoll
2	<i>AmazonArtikelZuordnung</i> pflegen	Alle relevanten SKUs zugeordnet
3	Job <i>Amazon Aufträge importieren</i>	Handel-Aufträge mit Bezeichnung Amazon ...
4	Lieferschein anlegen, Sendungsnummer eintragen	Tracking-Nummer am Lieferschein
5	Lieferschein Versendet	In der Sandbox: Versandmeldung schlägt fehl — das ist erwartet
6	Produktions-Endpoint und Credentials eintragen	Versandmeldung funktioniert mit echter Sendungsnummer

Sandbox vs. Produktion

	Sandbox	Produktion
Bestellimport	Ja (Testdaten)	Ja (echte Bestellungen)
Versandmeldung	Nein	Ja (mit Sendungsnummer)
Endpoint	URL enthält sandbox	z. B. sellingpartnerapi-eu.amazon.com

Wie erkenne ich einen Amazon-Auftrag?

Ein Auftrag gilt als Amazon-Auftrag, wenn beides zutrifft:

- Die Bezeichnung beginnt mit Amazon

- Die Auftragsnummerkunde enthält die Amazon-Bestellnummer

Eine beliebig gesetzte Auftragsnummerkunde allein reicht nicht aus.

Häufige Fragen und Probleme

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Verbindungstest schlägt fehl	Falsche Credentials oder abgelaufener Token	Client ID, Secret und Refresh Token prüfen; Seller erneut autorisieren
Keine Bestellungen importiert	Falscher Marktplatz oder zu kurzer Zeitraum	MarketplaceId und ImportLookbackDays prüfen
Artikel falsch oder AMZ-... angelegt	SKU nicht zugeordnet	<i>AmazonArtikelZuordnung</i> pflegen
Versand wird nicht an Amazon gemeldet	Keine Sendungsnummer am Lieferschein	Tracking-Nummer eintragen, dann erneut versenden oder Batch-Job nutzen
Versandregel reagiert nicht	Auftrag ist kein Amazon-Auftrag	Bezeichnung muss mit Amazon beginnen
Sandbox: Fehler bei Versandmeldung	API in Sandbox nicht verfügbar	Erwartetes Verhalten — Produktions-Endpoint verwenden

Hinweise

- Das Nuclet arbeitet mit einem Seller-Account pro Nuclos-Instanz (über die Nuclet-Parameter). Mehrere Seller-Accounts erfordern eine projektspezifische Erweiterung.
- Der Import legt keine Kundenadressen aus Amazon an — Bestellungen laufen über den konfigurierten Sammelkunden.
- Für den Produktionsbetrieb muss die Amazon-Anwendung im Seller Central freigeschaltet und der Seller autorisiert sein.
- Nach Nuclet-Updates: Regeln aktualisieren oder Server neu starten.